****

**gluegglich · Loimer**

Diesen eigenständigen Wein aus mindestens 12 Rebsorten, darunter hauptsächlich Chardonnay, Zierfandler, Riesling, Muskateller, Rotgipfler und Traminer, macht Fred Loimer nach uralter Tradition und hinterfragt damit frech die zeitgenössische Weinkultur. Er baut natürlich biodynamisch an, lässt den Wein im Eichenfass spontan vergären, belässt den Wein bis zum Frühjahr auf der Hefe und verzichtet auf Filtration und Schönung

**Cuvée Spectrum 2022 · Ott**

Von unseren Vorfahren erbten wir ein Spektrum an Rebsorten, vereint in einem Garten. Traminer, Müller Thurgau, Silvaner, Roter Veltliner, Weißburgunder. Von uns im großen Holzfass ausgebaut, machen sie dem Namen OTT alle Ehre. Die Cuvée Spectrum vereint 11 Rebsorten und wird damit ihrem Namen auf jeden Fall gerecht. Ein Drittel der Trauben wurde mit Stiel und Stengel vergoren, reifte anschließend im großen Stockinger Holzfass und verleiht dem vielschichtigen Wein Struktur und Trinkfluss.Der Jahrgangsverlauf 2019 brachte große Unterschiede in der Reifeentwicklung der Rebsorten hervor, weshalb sich Bernhard Ott dagegen entschied, einen Gemischten Satz zu machen, wofür er alle Trauben gemeinsam hätte ernten müssen. Stattdessen wartete er ab und las den Grünen und den Roten Veltliner, Riesling, Chardonnay, Sauvignon Blanc, Silvaner, Müller Thurgau, Welschriesling, Neuburger, Traminer und Muskateller jeweils zu dem Zeitpunkt, der ihm richtig erschien. Schließlich muss der große Mann vom Wagram niemandem mehr etwas beweisen.

**Dürnberg, Ortolan Cuvée Prestige Reserve 2021**

Mir seiner Signature-Cuvée Ortolan erhebt sich Dürnberg über die DAC-Vorgaben des Weinviertels hinaus und legt einen Wein aus Burgunderrebsorten (85 Prozent Chardonnay, 10 Prozent Weißburgunder, 5 Prozent Grauburgunder), der, angelehnt an die Kellerpraktiken des Burgund, etwa ein Jahr lang im Holz lag.

**Erwin Tinhof, Leithaberg Kalk 2021**

Der Leithaberg DAC Kalk 2021 ist eine burgundisch anmutende Cuvée aus regionalen Sorten. 50 % Weißburgunder, 30 % Neuburger und 20 % Grünem Veltliner ergeben einen Weißwein mit sehr feiner, reifer gelber Apfelfrucht sowie Noten von Birne, Honigmelone, Walnuss und Bisquit. Am Gaumen ist er sehr harmonisch mit einer dezenten, fein balancierten Holznote.

**Velich, To 2020**

Mit To, ungarisch für „See“, ist der Neusiedlersee gemeint, der die hohe Weinqualität der Gegend prägt. Die saftige Cuvée aus 85% Chardonnay,10% Sauvignon und 5% Welschriesling punktet mit gelber Tropenfrucht, Kräutern, Mineralität und viel Substanz.

**Michael Gindl SOL 2012**

Cuvée aus 50% Grüner Veltliner und 50% Pinot Blanc, im Keller setzt Michael Gindl seine Ideologie des Naturweins fort – er lässt seine Weine spontan vergären und auch von Aromahefen hält er nichts. Bei den beiden Weinen „Sol“ und „Butteo 12“ verzichtet der Winzer sogar auf Schwefel und Filtration und lagert sie in Fässern, deren Holz aus seinem eigenen Wald stammt.

**Rosi Schuster, Aus den Dörfern Rot 2021**

Für Eleganz und Feinheit steht schon Hannes Schusters roter Einstiegswein, der aus den Dörfern Sankt Margarethen, Zagersdorf und Oslip im Burgenland stammt und die Sorten Rotburger – wie der Winzer den Zweigelt bevorzugt nennt –, Sankt Laurent und Blaufränkisch vereint. Ungeschönt, unfiltriert, unverfälscht und dabei immer zart, niemals laut. Das ist der Stil des Hauses.

**Claus Preisinger, Heideboden 2022**

Cuvée aus 70 % Merlot und 30 % Zweigelt. Die Biotrauben für den Heideboden wachsen in der gleichnamigen Großlage am Ostufer des Neusiedler Sees, die sich durch vielseitige Böden von Schwarzerde über kalkfreiem Kies bis Lehm auszeichnet.

**Umathum, Haideboden 2020**

Die edle Cuvée aus 75 Prozent Zweigelt, 15 Prozent Blaufränkisch und 10 Prozent Cabernet Franc, die Josef Umathum seit 1991 unter dem Namen Haideboden herstellt, hat inzwischen viele Nachahmer gefunden. Das Original wächst auf sandiger schwarzer Erde mit Donauschotter zwischen dem Seewinkel und der Parndorfer Platte

**Netzl, Edles Tal Göttlesbrunn 2020**

CarnuntumDAC

Tolle Cuvée aus 70% Zweigelt, 20% Merlot und 10% Syrah mit Aromen von dunkler Beerenfrucht, Schoko- und Orangennoten. Das Edle Tal ist wahrlich edel, herrlich elegant und saftig!

*Carnuntum DAC*

Rebsorten: Zweigelt, Blaufränkisch, Chardonnay, Weißburgunder, Grüner Veltliner oder Cuvées (bis zu ⅓ andere Qualitätsweinrebsorten)

**Markowitsch, Ried Rosenberg 1ÖTW Erste Lage 2021**

CarnuntumDAC

Der große Carnuntum-Klassiker aus 55% Zweigelt, 30% Merlot und 15% Blaufränkisch ist jedes Jahr eine sichere Bank. Perfekte Reife und präziser Ausbau sorgen für einen engmaschigen Wein mit Eleganz und Kraft, an dem Rotwein-Fans nicht vorbeikommen.

**K+K Kirnbauer, Das Phantom 2021**

Das Phantom ist das Flaggschiff des Weinguts K+K Kirnbauer und einer der bekanntesten Rotweine Österreichs. Die Cuvée aus 1% Syrah, 35% Blaufränkisch, 32% Cabernet und 32% Merlot ruhte 16 Monate im Barrique und zeichnet sich durch ihr komplexes Bouquet mit Cassis-, Preiselbeer- und Röstaromen aus. Sehr finessenreich und vollmundig mit langem Abgang.

**Feiler-Artinger, »1000x« Cabernet-Merlot 2012**

Cuvée aus 61% Cabernet Franc, 35% Merlot und 4% Cabernet Sauvignon. Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, in der Nase schwarzes Waldbeerkonfit, reife Zwetschken, feine Edelholzwürze, zarter Nougat-Ton. Am Gaumen komplexe Struktur, dunkle Beeren, ein Hauch Cassis und Eukalyptus, feines reifes Tannin, extraktsüß, Brombeeren (aus dem Rumtopf) und Schokolade bestimmen den Nachhall. Gelungenes Bordeaux-Blend von Feiler-Artinger!

**Heribert Bayer, In Signo Leonis Cuvee 2012**

Die Rotwein Cuvée In Signo Leonis ist das Flaggschiff des Hauses Heribert Bayer. Sie wurde erstmals 1997 von Heribert Bayer kreiert und ist nach seinem Sternzeichen Löwe benannt. Hohe und höchste Wein-Bewertungen in – und ausländischer Medien haben diesen Rotwein weit über die Grenzen Österreichs bekannt gemacht und dazu beigetragen, dass sich In Signo Leonis unter die bedeutendsten Rotweinmarken Österreichs bis heute einreihen kann.

Ihre Zusammensetzung besteht aus Blaufränkisch, Zweigelt & Cabernet Sauvignon. Die autochthone Rebsorte Blaufränkisch bildet dabei die Basis dieser Cuvée. Zweigelt, aus den ältesten Rebanlagen des Neckenmarkter Hochbergs, ergänzen In Signo Leonis. Abgerundet wird die Cuvée durch eine moderate Beigabe von Cabernet Sauvignon. Cabernet Sauvignon verleiht dabei dieser Rotwein-Cuvée zusätzliche Würze und einen Hauch Internationalität.